



AMD-Sonderinfo im September von Dr. Franz Sedlmeyer

Grippeimpfung: Jetzt herrscht Handlungsbedarf

Heuer gibt es wieder ein **öffentliches Influenza-Impfprogramm**, wobei der **Impfstoff für Impfaktionen in Betrieben kostenlos** von der öffentlichen Hand zur Verfügung gestellt wird. **Anders als in den Vorjahren** werden die **Impfstoffe heuer ausschließlich zentral bestellt** – was nur durch **Ärzt*innen** oder **Arbeitsmedizinische Dienste** wie den **AMD Salzburg** erfolgen kann. Das bedeutet für die **Betriebe**, dass diese möglichst **zeitnah und umfangreich den jeweiligen Bedarf erheben** sollen.

Grundsätzlich **empfohlen** wird die **Influenza-Impfung allen Personen**, denn die saisonale Grippe kann in **allen Altersgruppen zu schweren Verläufen** führen. „Darüber hinaus können **Grippewellen in Unternehmen zu erheblichen Problemen** und auch **Kosten** führen“, sagt Dr. Franz Sedlmeyer, ärztlicher Leiter des AMD Salzburg, der die **kostenlosen Impfungen** als sinnvolle **Vorsorgemaßnahme in Betrieben** sehr begrüßt. Denn Infektionen mit dem Influenzavirus A und B führen nach einer **Inkubationszeit von wenigen Stunden bis einigen Tagen** oft zu einer **schweren Erkrankung**, die meist mit hohem Fieber, Muskelschmerzen, Kopf- und Halsschmerzen und Husten beginnt – ein starkes Krankheitsgefühl dominiert.

Besonders dringlich empfohlen wird die Impfung am Arbeitsplatz für:

- **Personen mit erhöhter Gefährdung** infolge einer chronischen Erkrankung z.B. Lungen-, Herz-, Kreislaufkrankungen (außer Hypertonie), Erkrankungen der Nieren, neurologische Erkrankungen, Stoffwechselkrankheiten (inkl. starkes Übergewicht, BMI \geq 40).
- Personen mit **HIV-Infektion**, anderen **immunsuppressiven Erkrankungen** bzw. der entsprechenden Therapie.
- Personen mit **schwerer T-Zell und B-Zell Immunsuppressiva/Biologika-Therapie** (z.B. Anti-CD20 AK).
- **Schwangere und Frauen, die während der Influenzasaison schwanger werden wollen.**
- Personen im **Umfeld von Neugeborenen**, ab dem **vollendeten 50. Lebensjahr** und **Betreuungspersonen** (z.B. in Spitälern, in Altersheimen und/oder in Haushalten) und **Haushaltskontakte** von Betreuungspersonen.
- Personal von **Kinderbetreuungseinrichtungen**, in **Gesundheitsberufen** und/oder mit **häufigem Publikumskontakt**.
- **Allen Reisenden**, denn die Impfung bietet Schutz während der Reise und am Reiseziel. Die Impfung sollte spätestens zwei Wochen vor Reiseantritt erfolgen. (Auf der Südhalbkugel ist die Influenzasaison um etwa ½ Jahr verschoben und tritt von April bis September auf.)

Die **Impftermine** selbst werden dann **ab Mitte Oktober** in Abstimmung mit den jeweiligen Arbeitsmediziner*innen **praktisch und bequem** auf Wunsch als Zusatzangebot **direkt in den betreuten Betrieben** durchgeführt. Das **erspart** den Mitarbeitenden die **Terminvereinbarung** und **den Weg** in den niedergelassen (Kassen-)Ordinationen und somit auch **extra Zeit!**

Weitere Infos zum AMD Salzburg, der mit mehr als 60.000 betreuten Mitarbeitenden aus 270 Betrieben das größte arbeitsmedizinische Zentrum Westösterreichs ist, gibt es online unter <https://www.gesundessalzburg.at/amd/>

